



DEUTSCHLAND

## Im Spreewald

### Naturlandschaften und Parks im südlichen Brandenburg

Ursprüngliche Natur, denkmalgeschützte Dörfer, weitverzweigte Flüsschen und Kanäle und fast ein bisschen Venedig-Feeling – das finden wir im Spreewald. Die Spree verbindet ihn mit der grünen Stadt Cottbus. Von hier aus erkunden wir die mit den Nachbarländern eng verbundene Lausitz, in der die Sorben die slawische Tradition hochhalten. Landschaftliche Highlights sind die weltberühmten Gärten des Fürsten Pückler. Würzige Gurken und süße Schokolade erfreuen den Gaumen.

5 Tage ★★★★★ 1,4 (53) ab 825,- € pro Person



Aleksander Stec

### REISEVERLAUF

#### 1. TAG: Im Land der Sorben

**Mannheim** 5.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 6.10 Uhr - über Heilbronn - Nürnberg - Dresden erreichen wir **Cottbus**, die Hauptstadt der Niederlausitz und kulturelles Zentrum der Sorben. Wir unternehmen einen Rundgang durch die reizvolle **Altstadt**, die noch von der mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. Am Altmarkt bilden barocke Bürgerhäuser und die 400 Jahre alte Löwenapotheke ein hübsches Ensemble. Wir kommen am Jugendstiltheater vorbei und sehen die Oberkirche St. Nikolai, einen spätgotischen Backsteinbau. Cottbus ist eine erstaunlich grüne Stadt, in der 1995 die erste BUGA der neuen Bundesländer stattfand – man hat hier viel vom Gartenfürsten Pückler gelernt, dem wir den nächsten Tagen noch häufiger begegnen werden. In aller Munde war der „Cottbuser Postkutscher, der den Postkutschkasten putzt“ – auch über ihn weiß unser Reiseleiter zu berichten.

#### 2. TAG: Fürst Pücklers Arkadien

**Cottbus** - auf zur Rundfahrt durch die Niederlausitz! Im Spreewalddorf **Straupitz** beeindruckt die klassizistische Schinkel-Kirche. Schon ihre zwei leuchtend weißen Kirchtürme verraten, dass der Meister sich in Italien inspirieren ließ. In der Nachbarschaft produziert die historische **Holländer-Windmühle** vorzügliches **Leinöl**, das wir frischgepresst verkosten können. Anschließend besuchen wir das **Zisterzienserkloster Neuzelle** mit prächtig ausgestatteter Barockkirche. Nach 200-jähriger Unterbrechung wurde das Kloster im Jahre 2018 neu gegründet – mit Patres aus Österreich. Auf dem Rückweg schauen wir uns **Schloss Branitz** an und flanieren durch den berühmten **Park**, einen der schönsten Landschaftsgärten Europas, geschaffen vom exzentrischen Fürsten Hermann von Pückler-Muskau als sein "letztes Meisterwerk". In der

1 / 3

Wasserpypamide wurde er bestattet.

### 3. TAG: Kahnfahrt im Spreewald

**Cottbus** - wir fahren nach **Lübbenau** im Spreewald. Ab hier geht es zu Wasser weiter: Wir besteigen einen der typischen flachen **Kähne** und lassen uns geruhsam durch die einzigartige Fluss- und Kanallandschaft schaukeln! Schon 1882 schwärmte Theodor Fontane von diesem Erlebnis und beschrieb den kleinen Ort Lehde als "Lagunenstadt im Taschenformat". Bis heute ist die nur mit dem Kahn oder zu Fuß zu erreichen. Im **Freilandmuseum Lehde** werden wir mit Brot und Salz begrüßt und bekommen einen Einblick in das Leben der sorbischen und deutschen Bewohner des Spreewaldes im 19. Jh. Wer will, kann als Mitbringsel Spreewaldgurken erwerben. Zurück in **Cottbus** ist der Rest des Nachmittags **frei**.

### 4. TAG: Parklandschaft und süße Verführung

**Cottbus** - heute erleben wir die Schokoladenseite der Lausitz! In **Bad Muskau** an der polnischen Grenze spazieren wir durch den **Muskauer Park**, den größten Landschaftspark Deutschlands bzw. Polens beiderseits der Neiße (UNESCO-Welterbe). Inspiriert von englischer Gartenkunst schuf der exzentrische Fürst Hermann von Pückler-Muskau zu Beginn des 19. Jhs. hier sein Lebenswerk. Außenbesichtigung der Schlossanlage. Wie wäre es mit einer Kostprobe des berühmten Fürst-Pückler-Eises im Schlosscafé? Eine Attraktion anderer Art ist der riesige "**Polenmarkt**" jenseits der Grenze, auf dem es für kleines Geld einfach alles gibt. Am Nachmittag lassen wir uns in der Schauwerkstatt der **Confiserie Felicitas** von süßen Düften verführen, probieren edle Schokoladen und genießen eine Tasse Trinkschokolade. Rückfahrt nach **Cottbus**.

### 5. TAG: Von Arbeitern und Dichtern

**Cottbus** - wirtschaftliches Rückgrat der Lausitz ist seit 150 Jahren der Braunkohletagebau, dessen Zukunft mit dem geplanten Kohleausstieg bald besiegelt ist. "Der liebe Gott schuf die Lausitz, der Teufel schob Kohle darunter", so ein Sprichwort. Durch das **Welzower Fenster** werfen wir einen Blick über einen aktiven Tagebau: Hier werden über 20 Mio. Tonnen Braunkohle pro Jahr ausgebagert und im nahen Kraftwerk verstromt. Die Landschaft ist im Wandel: Wo riesige Gruben etliche Ortschaften schluckten, entsteht heute die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas mit hohem Freizeitwert. Literaturliebhaber dürfen sich nun auf das idyllische Städtchen **Kamenz** freuen. Hier wandeln wir auf den Spuren Gotthold Ephraim Lessings: Die evangelische Hauptkirche St. Marien ist seine Taufkirche. Auch der Maler Georg Baselitz stammt von hier. Rückreise über Dresden - Nürnberg - Heilbronn nach **Karlsruhe** (ca. 21.00 Uhr) und **Mannheim** (ca. 22.00 Uhr).

## LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 4 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Kahnfahrt
- Leinöl- und Schokoladenverkostung

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

## TERMIN & PREIS

24.05.2024 - 28.05.2024

### Sorat Hotel Cottbus

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC	€ 825,-
DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC	€ 965,-

### zubuchbare Optionen

Halbpension	€ 120,-
Klimaschutzbeitrag	€ 7,-

## HOTEL

## Cottbus, Sorat Hotel Cottbus ★★★★★

Sie wohnen im \*\*\*\*Sterne SORAT HOTEL COTTBUS, gelegen in einem liebevoll restaurierten Gründerzeitgebäude am Schlosskirchplatz in der Altstadt. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Dusche und WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar und WLAN. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Abends serviert das Hotel bei Buchung der Halbpension internationale Gerichte.



Änderungen vorbehalten